

VORWALD

FALKENSTEIN

Apothekennotdienst: Heute, Montag, Donau-Apotheke Wörth sowie Kloster-Apotheke Cham.

Gottesdienstordnung: Heute, Montag, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz; Dienstag, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz; Mittwoch, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz; Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr, Messe, 19.30 Uhr, Meditation; Freitag, 8 Uhr, Messe, 17 Uhr, Rosenkranz; Samstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Beichte(-gespräch), 19 Uhr, Messe; Sonntag, 8.30 Uhr Messe in Gfäll, 10 Uhr, Messe in der Pfarrkirche.

Pfarrrei: Samstag, 25. September, Wanderung mit Rucksack und Bibel. Abfahrt: 9 Uhr mit Privatautos hinterm Rathaus. Die Tour führt ins Naabtal und in den Wildpark Hölllohe.

Tourismusbüro: Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr.

Wasserwacht: Heute, 18 bis 19.30 Uhr, Basketballtraining in der Turnhalle der Volksschule.

Saunabetrieb: Dienstag, ab 17 Uhr gemischte Sauna, am Donnerstag, ab 15 Uhr Damensauna und am Freitag ab 16 Uhr Herrensauna im Freibad.

Marktgemeinde: Heute, Montag, 19.30 Uhr, Bürgerversammlung zum Thema „Saunabetrieb in Falkenstein“ im Gasthof „Zur Post“. Willkommen sind alle Saunafreunde und interessierten Bürger.

Sprechzeiten im Rathaus: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr; Montag/Dienstag, 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.

TSV, Nordic Walking: Die Vormittagsgruppe trifft sich am Dienstag um 8.30 Uhr und die Abendgruppe um 18 Uhr an der Ölbergkapelle. Die Fitnessgruppe trifft sich am Freitag um 18 Uhr an der Brücke bei Mühlthal.

TSV, Jugendfußball: Heute, Montag, 17.30 Uhr, Training der Dz- sowie der D11-Jugend; 19 Uhr, Training des C11-Nachwuchses.

TSV, Damengymnastik: Heute, Montag, 19.30 Uhr, Gymnastikstunde in der Schulturnhalle. (ref)

MARIENSTEIN

Damengymnastik: Heute, Montag, 19.45 Uhr, Übungsstunde im Saal des Gasthauses Eder. (ref)

VÖLLING

Feuerwehr: Morgen, Dienstag, Teilnahme an der Beerdigung von Maximilian Hafner. Treffpunkt um 13:45 Uhr vor der Pfarrkirche in Falkenstein. Anzug: Uniformjacke, Helm, weißes Hemd, schwarze Krawatte.

RETTEBACH

DJK, F-Jugend: Heute, 18 Uhr, Heimspiel gegen die F-Jugend des FC

Wald-Süssenbach. Treffpunkt 17.30 Uhr.

DJK, Bambini: Heute, 17.30 bis 18.30 Uhr, Training.

DJK, Kinderturnen: Heute, 16 bis 17 Uhr, Turnen in der Turnhalle.

DJK, Fit ab 40: Heute, 19 bis 20 Uhr, Gymnastik in der Turnhalle.

DJK, Fitnessgruppe: Heute, 20 bis 21 Uhr, Aerobic in der Turnhalle. Neuzugänge sind willkommen.

FFW: Heute, Treffen um 18.30 Uhr, beim Feuerwehrgerätehaus im Rahmen der Brandschutzwoche. Die Übung beginnt mit einer Unterweisung, anschließend Großübung. Da die Großübung im Gemeindebereich Rettenbach abgehalten wird, wird um zahlreiche Teilnahme gebeten. (rza)

EBERSROITH

Gottesdienste: Heute, 19 Uhr, Messe in der Benefiziumskirche. (rza)

ERPFENZELL

FFW: Heute, Montag, 19 Uhr, Treffen beim Feuerwehrgerätehaus zur Übung im KBM Bereich Falkenstein. Es erfolgt keine Alarmierung über Sirene. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Donnerstag, 19 Uhr, Übung der Jugendfeuerwehr für die Jugendflamme Stufe II im Feuerwehrgerätehaus. (rza)

MICHELNEUKIRCHEN

Wertstoffhof: Öffnungszeiten; Mittwoch von 15 bis 16.45 Uhr, Freitag von 9 bis 11 Uhr und Samstag von 8.15 bis 11 Uhr.

Biotonnenleerung: Morgen, Dienstag, Entleerung der Biotonnen im gesamten Gemeindebereich.

MuKi-Zwergelgruppe: Heute, Montag, von 8.30 bis 10.30 Uhr Treffen im Kindergarten.

SC-Kinderturnen (1. Klasse): Heute, Montag, von 15.30 bis 16.30 Uhr mit Andrea Tauböck in der Schulturnhalle.

SC-Kinderturnen (2. bis 4. Klasse): Heute, Montag, von 16.30 bis 17.30 Uhr mit Andrea Tauböck in der Schulturnhalle.

SC, C-Jugend: Heute um 19 Uhr Training der SG Falkenstein-Michelsneukirchen in Falkenstein. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Gemeindeparkplatz.

SC, F-Jugend: Heute entfällt das Training. Dafür um 18 Uhr Punktspiel gegen Falkenstein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Schulsportplatz. Das letzte Punktspiel gegen Regental wurde mit 13:0 gewonnen. Torschützen: Timo Spreitzer (5), Nico Krottenthaler (4), Lukas Muhr (2), Peter Blab und Christoph Hornauer.

SC, Line Dance-Einsteigertraining: Heute, Montag, von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Saal des Gasthauses Stubenhofer-Sturm. (res)



Die Stabilität der ehemaligen Bahnbrücke ist infrage gestellt.



Ähnlich wie der Zustand im Friedhofweg sieht eine große Anzahl der GV-Straße aus.



In der Birnerstraße müssen die Kanaldeckel neu justiert werden.



Im Kindergarten wurde die neu geschaffene Kinderkrippe besichtigt

Ratsgremium auf Rundfahrt durchs Gemeindegebiet

MARKTGEMEINDE Diverse Projekte und Straßenzustand wurden in Augenschein genommen.

FALKENSTEIN. Insbesondere, um notwendige Asphaltierungsmaßnahmen planen zu können, aber auch um verschiedene Bauprojekte zu inspizieren, unternahm der Marktgemeinderat eine Gemeindebesichtigungsfahrt. Vom Rathaus aus begaben sich die Ratsmitglieder zusammen mit Bürgermeister Thomas Dengler zu Fuß zum Parkweg, um den dort sichtlich maroden Zustand dieses Straßenbereichs unter die Lupe zu nehmen.

Mit dem erst kürzlich angeschafften Gebraucht-Schulbus ging es dann wieder zur neu errichteten und im Kindergartengebäude integrierten Kinderkrippe im Schwester-Marlise-Weg, wo man die Räumlichkeiten besichtigte. Wie von Kindergartenverwalter Max Kulzer und der Leiterin des Hortes, Manuela Schambeck, zu erfahren war, sei es gelungen, zum Beginn des neuen Kindergartenjahres die neu geschaffenen Räume zu beziehen.

Das Geld sei gut investiert, die Einrichtung qualitativ bestens und der Hort sowie Krippe ausgelastet. Auch die Betriebserlaubnis des Landratsamtes liege bereits vor. Die neuen Räumlichkeiten fanden beim Ratsgremium allseits lobende Worte.

Beim Skilift wurde die vor dem Gebäude neu errichtete Parkfläche in Augenschein genommen, in der Birnerstraße der Zustand der Kanaldeckel. Danach brachte der Bus das Gremium zum neuen Gemeinschaftshaus St. Georg in Marienstein, das kurz vor seiner Vollendung steht.

Weitere Station war das neue Feuerwehrgerätehaus in Gfäll, bei dem derzeit der Außenputz aufgebracht wird. Die öffentlich gewidmete Fläche zwischen Filialkirche und Gerätehaus, die im Eigentum der Kirche steht muss aller Voraussicht nach asphaltiert und dem Niveau des gepflasterten Vorplatzes beim Gerätehaus angeglichen werden.

Bei der Gemeindeverbindungsstraße bei Winkling wurde festgestellt, dass sich die zur Stützung der Straße vorhandene „Trockenmauer“ gelöst hat und fachgerecht angeböscht werden muss. Bürgermeister Dengler wies

darauf hin, dass in diesem Fall eventuell ein Grundstückskauf getätigt werden müsse.

Als ziemlich marode erwies sich auch die mittlerweile bereits auf ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen und eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschränkte ehemalige Bahnbrücke, die nach Winkling und Schergendorf führt. Bürgermeister Thomas Dengler informierte darüber, dass er vorab Fragen, welche Maßnahmen zweckmäßiger Weise zu ergreifen sind, mit dem Architekt abklären werde.

In Woppmannszell wurde im Bereich zweier Neubauten in der Nähe der Ortstafel die Teerstraße an die Garagenzufahrten angeglichen werden müssten. In Elendhof wurde festgestellt, dass die Brücke Unebenheiten aufweist. Weitere Ziele der Besichtigungsfahrt waren Eckerzell, Auckenberg, Auckenzell sowie die GV-Straße Saffelberg – Hofstetten, wo ebenfalls erhebliche Straßenschäden vorlagen. Die Dr. Färber-Straße soll nach übereinstimmender Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder erst nach Abschluss der Schulsanierung in Angriff genommen werden. (ref)

Walter Krist ist Falkensteins treuester Urlaubsgast

GÄSTEEHRUNG Der Urlauber genießt derzeit seinen 70. Aufenthalt im Gasthof „Zur Post“.

FALKENSTEIN. Zu einem außergewöhnlichen Anlass fanden sich Bürgermeister Thomas Dengler und der Vorsitzende des Tourismusvereins, Dr. Harald Schumny, im Gasthof „Zur Post“ ein.

Walter Krist aus Erzhausen, einem Ort in der Nähe von Frankfurt am Main, genießt derzeit bereits seinen 70. Aufenthalt in seinem Stammquartier. Damit zählt er zu den treuesten Urlaubsgästen und ist absoluter Rekordhalter, was die Anzahl der Aufenthalte und Gästeehrungen betrifft.

Um den sehr schmerzenden Tod seiner Gattin vor drei Jahren leichter verkraften zu können, häufen sich seit dieser Zeit verständlicherweise seine Besuche. Er begründet diese Tatsache

damit: „Daheim fällt mir durch das Alleinsein die Wohnungsdecke auf den Kopf und deshalb suche ich Ablenkung und Entspannung in Falkenstein“.

Den Tipp, Urlaubstage in Falkenstein zu verbringen, bekam das Ehepaar Krist 1983 von seinem Schwager. Die gastliche Aufnahme beim Ehepaar Max und Hildegard Zimmerer sei so herzlich gewesen, sodass der maleisch gelegene und staatlich anerkannte Luftkurort für sie allmählich zur zweiten Heimat geworden sei, berichtete Walter Krist bei einem gemütlichen Kaffeepausch, zu dem die Quartiergeber eingeladen hatten.

Was er seit den ersten Besuchen immer wieder sehr schätze, sei die Ruhe vor Ort, denn zu Hause wohne er in unmittelbarer Nähe des Flughafens Frankfurt am Main und der dadurch bedingte permanente Lärm durch ankommende und startende Düsenjets strapazierte die Nerven und Psyche massiv.



Walter Krist (3. von rechts sitzend) wurde für 70. Aufenthalt in Falkenstein geehrt, mit auf dem Bild Bürgermeister Thomas Dengler, Dr. Harald Schumny, die Wirtsleute Max und Hildegard Zimmerer sowie Freunde. Foto: rfa

„Seit meiner Pensionierung kamen meine Frau und ich natürlich immer öfter nach Falkenstein und dadurch vergrößerte sich die Zahl der Aufenthalte immer mehr. Besonders lobend

wird in diesem Zusammenhang von Walter Krist die herzliche Gastfreundschaft seitens der Wirtsleute, die urige Gemütlichkeit im Quartier sowie die auswahlreiche Speisekarte erwähnt.

Bürgermeister Thomas Dengler dankte dem Stammgast aus Hessen namens der Marktgemeinde für die jahrelange Treue mit einer Urkunde, einer „Medizin“ aus der Falkensteiner Apotheke, nämlich einem „Falkensteiner Schloss-Wolpertinger“ sowie einen Erlebnisführer, alles verpackt in eine Stofftasche mit Falkensteiner Logo. Das Gemeindeoberhaupt hoffte, dass sich der treue Gast nach wie vor in Falkenstein wohlfühle und noch oftmals den Luftkurort besuchen möge.

Der erste Vorsitzende des örtlichen Tourismusvereins sowie des Kultur- und Heimatvereins, Professor Dr. Harald Schumny wünschte Walter Krist alles Gute und bedankte sich mit einem Einkaufsgutschein bei dem treuen Urlaubsgast. Die Wirtsleute Hildegard und Max Zimmerer schlossen sich den guten Wünschen ihrer Vorredner an und überreichten ihrem treuen Gast einen „geheimnisvollen“ Briefumschlag. (rfa)